

Für Studierende der Universität Stuttgart geöffnete Veranstaltungen an der PH Ludwigsburg

Wintersemester 2026/27

EW 21 Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen im Unterricht

Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen im Unterricht

Do. 18:00 bis 19:00 Einzel am 15.10.2026 verpflichtende Online-Vorbesprechung

Fr. 12:30 bis 19:00 Einzel am 16.10.2026 1 1.307 und andere - Kompakttag

Do. 14:15 bis 15:45 woch 22.10.2026 bis 28.01.2027 1 - 1.307

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen am 29.10., 14.01. und 21.01.2027 durch den Kompakttag am 16.10.26 von 12.30 - 19.00 Uhr ersetzt werden.

Christine Meier-Rempp meierrempp@ph-ludwigsburg.de

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder psychischen Erkrankungen steigt an. Ziel dieses Seminars ist ein schulpädagogischer Blick auf einzelne Phänomene und Krankheitsbilder. Im Fokus stehen dabei auch Fördermöglichkeiten/mögliche Nachteilsausgleiche, die zur Verfügung stehen können.

Professionelle Anforderungen von Inklusion und Individualisierung 103221 (LBP, M.Ed. 2020)

EW 11 Schulstrukturen verstehen - eine Einführung in das Themenfeld anhand von Konzeptionen, theoretischen Positionen und Forschungsbefunden

Schulstrukturen verstehen - eine Einführung in das Themenfeld anhand von Konzeptionen, theoretischen Positionen und Forschungsbefunden

Mo. 14:15 bis 15:45 woch 19.10.2026 bis 25.01.2027 **Raum 1.318**

Professor Albrecht Wacker albrecht.wacker@ph-ludwigsburg.de

Nur in Deutschland, in Österreich und der Schweiz ist eine gegliederte Schulstruktur in der Sekundarstufe anzutreffen, in allen anderen Staaten dagegen ist die Sekundarstufe weitgehend nicht in Schularten gegliedert. Im Seminar werden gegliederte und nicht gegliederte Schulstrukturen aus dem internationalen und nationalen Kontext vorgestellt, ihre historische Entwicklung nachgezeichnet und Forschungsbefunde ausgeführt. Unter Rückgriff auf die analytischen Begriffe des Feldes (Kompositionseffekte, Institutionseffekte, Schereneffekte u.a.) werden Chancen und Problematiken gegliederter und nicht gegliederter Strukturen herausgearbeitet.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 30 Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte

Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte

Di. 11:45 bis 12:15 Einzel am 03.11.2026 online

Fr.	12:00 bis 16:00 Einzel	am 13.11.2026	Raum 1.307
Sa.	08:00 bis 16:00 Einzel	am 14.11.2026	Raum 1.307
Fr.	12:00 bis 16:00 Einzel	am 27.11.2026	Raum 1.307
Sa.	08:00 bis 16:00 Einzel	am 28.11.2026	Raum 1.307

Prof. Ulrich Binder ulrich.binder@ph-ludwigsburg.de

In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

- Ideologieproduktion
- Wissenschaft
- Politisierung
- Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
- Jugendpolitik
- Kleinkindererziehung
- Erwachsenenbildung
- Schulhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 31 Von A wie Autonomie über G wie Gerechtigkeit bis Z wie Zeichen – Themenfelder der Bildungsphilosophie

[Von A wie Autonomie über G wie Gerechtigkeit bis Z wie Zeichen – Themenfelder der Bildungsphilosophie](#)

Di. 14:15 bis 15:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 1 - 1.307

Prof. Ulrich Binder ulrich.binder@ph-ludwigsburg.de

Die Pädagogik hält viele Fragestellungen bereit, die mittels philosophischer Perspektiven bearbeitet werden können, und die Philosophie definiert Problemlagen, die eine pädagogische Perspektive in sich tragen (man denke etwa an philosophische Gleichheitstheorien/Fragen zur Bildungs[un]gleichheit). Philosophie und Pädagogik weisen also hinsichtlich vieler Themen interdependente Berührungspunkte auf. Im Seminar werden diesbezüglich die Bereiche Anthropologie, Ästhetik, Erkenntnis, Ethik, Kultur, Metaphysik, Politik und Wissenschaft behandelt.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 32 Theoretische Umgänge mit Bildungs(un)gleichheit

[Theoretische Umgänge mit Bildungs\(un\)gleichheit](#)

Di. 10:15 bis 11:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 Raum 2.213

Prof. Ulrich Binder ulrich.binder@ph-ludwigsburg.de

Die Leitfragen des Seminars lauten: Welche Grundannahmen liegen den Vorstellungen zum Abbau von sozialer Ungleichheit zugrunde? Inwiefern ist dabei Bildungsungleichheit (k)ein Problem? Reflektiert werden acht Theoriemodelle, die sich mit der Frage, „was ist fair?“, beschäftigen. Wöchentlich sind in einer Gruppe schriftlich Fragen zu einem entsprechenden Themenkomplex zu

bearbeiten; dafür stehen ca. 70 Min der Seminarzeit zur Verfügung. Die restlichen 20 Min. sind für einen Impulskommentar des Seminarleiters samt anschließender Diskussion reserviert.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 33 Kopf, Herz, Hand", "Lernen lernen", "Mut zur Lücke" & Co. - pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

"Kopf, Herz, Hand", "Lernen lernen", "Mut zur Lücke" & Co. - pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Di. 12:15 bis 13:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 1 - 1.307

Prof. Ulrich Binder ulrich.binder@ph-ludwigsburg.de

"Nicht für die Schule lernen wir", "Zurück zur Natur", "Frisch, fromm, fröhlich, frei", "survival of the fittest", "vom Kinde aus", "werde, der du bist", "Strafe muss sein", "learning by doing", "auf den Lehrer kommt es an", "Ganzheitlichkeit", "in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist", "antiautoritäre Erziehung", "was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" usw. usf.

Zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 34 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte – DIGITAL

Pädagogische Wissenschaftsgeschichte – DIGITAL

Di. 08:15 bis 09:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 online

Prof. Ulrich Binder ulrich.binder@ph-ludwigsburg.de

„An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ – das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert. Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d), die sogenannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren und schließlich die Empirisierung im Heute.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 39 Verstehen und Interpretieren. Theorie und Methodik erziehungswissenschaftlicher Textforschung

Verstehen und Interpretieren. Theorie und Methodik erziehungswissenschaftlicher Textforschung

Di. 10:15 bis 11:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 1 - 1.349

Dr. Cornelia Rémon remon@ph-ludwigsburg.de

Brettspiele, Gruppenspiele, Videospiele, Theater, Spielfilme, Rollenspiele, ob als Freizeitbeschäftigung, Kunst, Lernmethode, Therapie - wir spielen. Jede:r kennt das Spiel aus eigener Erfahrung, aber denkt in der Regel selten darüber danach, was spielen ist. Im Seminar fragen wir zunächst ganz grundsätzlich danach, was das Spiel für den Menschen bedeutet, analysieren seine Struktur und lernen verschiedene Positionen zum Spiel in pädagogischen Handlungsfeldern kennen. Spiel als Methode oder Übung und Gamification lernen wir als Differenzierungen und/oder Abgrenzungen kennen.

Geplant sind eine Exkursion zur Spielemesse in Stuttgart und ein Theaterbesuch, mehr dazu wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 40 Das Spiel. Perspektiven aus Anthropologie und Pädagogik

Das Spiel. Perspektiven aus Anthropologie und Pädagogik

Do. 10:15 bis 11:45 woch 22.10.2026 bis 28.01.2027 1 - 1.341

Dr. Cornelia Rémon remon@ph-ludwigsburg.de

Im Seminar lernen wir Theorien und Methoden, mit denen Textforschung in der Erziehungswissenschaft betrieben wird, anhand zentraler Texte kennen und erproben sie selbst in Übungen. Grundlegend ist hierfür die Hermeneutik, die sich traditionell mit der Auslegung historisch wie systematisch bedeutsamer Texte befasst. Nachdem wir zentrale hermeneutische Prinzipien betrachtet haben, erarbeiten und erproben wir zudem zwei empirische Ansätze: Die Qualitative Inhaltsanalyse als eine gängige Möglichkeit, Interviews und offene schriftliche Befragungen auszuwerten und die noch junge Vignettenforschung, die die eigene Texterstellung aufgrund persönlich Erlebtem miteinschließt.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 49 Erziehung im Nationalsozialismus

Erziehung im Nationalsozialismus

Di. 10:15 bis 11:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 **Raum 1.315**

Dr. Rosemarie Godel-Gaßner godelgassner@ph-ludwigsburg.de

Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 53 Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention

Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention

Di. 14:15 bis 15:45 woch 20.10.2026 bis 26.01.2027 1 - 1.349

Dr. Rosemarie Godel-Gaßner godelgassner@ph-ludwigsburg.de

Dr. Rafael Frick frick@ph-ludwigsburg.de

Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Wahlpflicht ErBi 103234 (USL, M. Ed. 2020)

EW 72 Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung

Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung

Mi. 10:15 bis 11:45 woch 28.10.2026 bis 27.01.2027 **Raum noch offen**

Dr. Rafael Frick frick@ph-ludwigsburg.de

In der Veranstaltung wird das Themenfeld "Schule und Beruf" sowie der Übergang von der Sekundarstufe I aller Schularten in eine (duale) Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (bspw. Befragung v. Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben bzw. Befragung v. Personen in geschlechtsuntypischen Berufsfeldern, mit Fluchterfahrung oder mit Inklusionsbedarf). Modulprüfungen sind in begrenztem Umfang möglich.

Wahlpflichtveranstaltung Lehren und Lernen 102442 (USL, B.A. 2020)

EW74 Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion

Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion

Do. 08:15 bis 09:45 woch 22.10.2026 bis 28.01.2027 1 - 1.307

Dr. Rafael Frick frick@ph-ludwigsburg.de

Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Kontra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt. - Modulprüfungen sind in begrenztem Umfang möglich.

